

Sommer
2026

Gemeindeforum
MICHAEL-KIRCHE
Chr.-Grüningerstr. 11
73035 Göppingen

Kontakt: E. van Grootel, 07161-9866972

<https://christengemeinschaft.de/gemeinden/goeppingen>

!Samstag, 20. Juni, !19:00

DASS EURE HÄNDE SICH FINDEN

Eurythmieaufführung des Abschlussjahres der
Eurythmieschule Nürnberg



Für diese Gastspielreise haben die erfahrenen Dozentinnen und die Diplomstudentinnen vor bald einem Jahr begonnen, vielerlei Werke von barocken, klassischen über romantischen zu modernen und zeitgenössischen Künstlern zu erarbeiten und bringen diese nun sehr gern in unserer Michael-Kirche zur Blüte.

Mit Texten u.a. von Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Hebbel, Mascha Kaléko, Erika Burkhart, sowie Musikstücken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, und weiteren. Änderungen vorbehalten.

Bildquelle: privat

Sonntag, 19. Juli, 17:00

SINGE SEELE, SPIELE SEELE!

Kammermusik durch Freud und
Leid

Cristina Popa-van Grootel –
Klavier
Lukas Loch – Violine
Evert van Grootel - Gesang

Spenden zur Tilgung der
Bauschulden unserer
Michael-Kirche

Das Sommerkonzert von drei Musikern aus unserer Gemeinde widmet sich vor allem dem großen Romantiker Johannes Brahms. Die zweite Sonate für Klavier und Violine, Klavierstücke und Lieder lassen seine spielende, singende Seele erklingen. Eine "Märchenerzählung" von Robert Schumann, die dramatische Edward-Ballade von Carl Loewe und französische Lieder von George Enescu erzählen weiter von Freude und Leid. Arien von Georg F. Händel umrahmen das Programm.

Bildquelle: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck

Sonntag, 26. Juli, 11:45

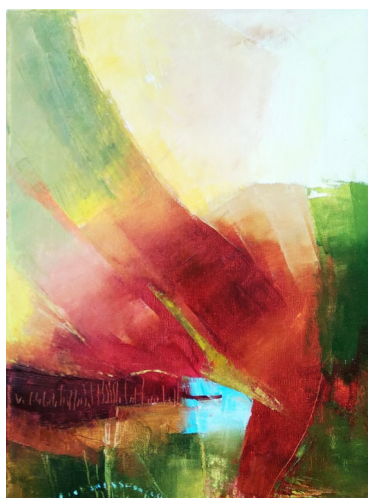
VORTRAG UND GESPRÄCH MIT TATIANA NECHYTAILO

Ihre Bilderausstellung

FENSTER IN DIE WELT DER FARBEN

beginnt schon nach der
Saalrenovierung im
Juni.

Tatiana Nechytailo ist 1969 geboren in Kyiv, Ukraine. Nach Architekturstudium und Hebammenausbildung lernte sie 1993 die Anthroposophie kennen und studierte dann Waldorfpädagogik am Waldorf Seminar in Kyiv. Sie arbeitete mehrere Jahre als Lehrerin an der Waldorfschule in Kyiv, bevor sie am Proseminar der Christengemeinschaft in Odessa und am Stuttgarter Priesterseminar studierte. 2016 wurde sie in Odessa geweiht und in die Gemeinde Stuttgart Nord entsandt. Dort wurde ihr grosses malerisches Talent entscheidend von der Stuttgarter



Malerin Christiane Lesch gefördert. Seit 2018 ist sie Priesterin der Christengemeinschaft in Kyiv.

Viele der vorher ausgeübten Berufe und Tätigkeiten kommen nun ihrer Arbeit als Priesterin zugute: bei der Gestaltung und dem Bau des neuen Gemeindehauses in Kyiv, in der Arbeit mit den Kindern und Familien. Neben all den Forderungen des Alltags, auch in Kriegszeiten, ist sie weiterhin künstlerisch tätig.

Bildquelle: privat, TN

Sonntag, 2. August, 17:00

WOLFGANG BORCHERT

Nachdenkliches und Heiteres

Rezitation von
Gerhard Autenrieth

Der hoffnungsvolle Schriftsteller Wolfgang Borchert (1921-1947) hat nur 26 Jahre gelebt. Er starb zweieinhalb Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nach langer schwerer Krankheit, die ihn an der Front und während Haftzeiten ergriffen hatte.



In nur acht Tagen schrieb er 1947 das Kriegsheimkehrer-Drama „Draußen vor der Tür“. Schuld und die Frage der Verantwortung bewegten ihn zutiefst. Das Drama wurde vom Nordwestdeutschen Rundfunk als Hörspiel gesendet und machte Borchert über Nacht berühmt. Es hatte die vom Krieg geschundenen Menschen ins Herz getroffen.

Mit seinen Aufrufen, sich gegen den Krieg zu wehren, ist er heute aktueller denn je. Seine zahlreichen Kurzgeschichten sind berührend, sie zeigen aber auch einen Dichter, der durch Heiterkeit und Humor bezaubern kann.

Bildquelle: Wikipedia

Sonntag, 30. August, 11:15

JOSEPH HAYDN (1732-1809)

Ein Komponistenportrait in Ton und Wort

Ensemble Syrinx Plus



Der kleine Joseph begann schon im zarten Alter von sechs Jahren, nicht mehr bei den Eltern und den 11 Geschwistern lebend, sich seinen Lebensunterhalt mit seiner schönen Stimme und seiner Begabung für die verschiedensten Instrumente selbst zu verdienen. Mit acht Jahren wird er dann als Kapellknabe an den Wiener Stephansdom engagiert – und entwickelt sich im Laufe seiner fleissigen Arbeitsjahre zu einem

der berühmtesten Komponisten seiner Zeit. «Ehe Haydn das Tagewerk begann, richtete er sein Gebet zu Gott mit der Bitte um das Gelingen seiner Arbeit. Beim Komponieren war er, nachdem er es zu einem bescheidenen Wohlstand gebracht hatte, stets festlich gekleidet. Seine schöpferische Tätigkeit bedeutete ihm so viel wie Gottesdienst.» (Haydns Diener Elssler)

Querflöte: Antipe da Stella, Klavier: Marlies Nussbaum
Sprache: Andrea Klapproth

Bildquelle: Wikipedia

!Samstag, 20. September, 17:00

IPHIGENIE AUF TAURIS

Schauspiel von J.W. Goethe, ein Hauptwerk der
Weimarer Klassik von 1787 nach Euripides

Dargestellt vom Iphigenie Projekt-Ensemble, Schweiz

Friederike Lögters,
Regisseurin, bildende
Künstlerin
Schauspieler: Marion
Lieberherr, Dagobert
Kanzler, Patrick Exter,
Michael Sölch, Silvan
Schuler
Joachim Pfeffinger,
Musiker und Komponist

Wir haben uns als Ziel gesetzt, einen Teil der Anregungen aus dem *Dramatischen Kurs* Rudolf Steiners aufzugreifen, sowohl in der Einstudierung der Rollen wie auch in der Gestaltung der Kostüme und des Bühnenbildes. Zum Impuls und Stück, das in voller Länge aufgeführt wird, ist passende Musik komponiert worden. Ziel ist es, mit ganzheitlicher Herangehensweise ein für das heutige Publikum sinnvolles und packendes Schauspiel darzustellen, das nicht nur unterhält, sondern zu weiteren Fragen und Beschäftigung mit den Themen des Stücks anregt.

Die Griechin Iphigenie, Tochter Agamemnons, wird auf der Halbinsel Krim von dem dortigen Herrscher Thoas im Priesteramt Dianens schon lange unfreiwillig festgehalten. Er hofft durch die Verbindung mit ihr, seine Macht im Reiche festigen zu können. Sie jedoch wartet auf Rückkehr, um den Fluch ihres Hauses, der seit ihrem Ahnherrn Tantalus auf diesem lastet, zu entsöhnen und weigert sich standhaft. Der König, erzürnt über diese Zurückweisung, verlangt von ihr, die Menschenopfer wieder einzuführen. Die dazu bestimmten Gefangenen erweisen sich als ihr Bruder Orest und sein Freund Pylades. Wie soll Iphigenie die beiden und sich retten? Wird am Ende die Macht, die Wahrheit oder List siegen?

Bildquelle: privat

